

**Pressesprecher Schweiz**

**Heinz Heer**, Zelgmatt 8, 8046 Zürich  
Mobil 076 320 97 00, Fax 044 371 77 57  
[www.worldharmonyrun.org](http://www.worldharmonyrun.org)

**Pressemitteilung**

September 2012

**Der World Harmony Run in der Schweiz vom 20. – 26. September 2012**

Der World Harmony Run ist ein weltweiter Fackellauf, der die Freundschaft und das harmonische Zusammenleben zwischen Menschen verschiedener Kulturen und Länder fördert. In diesem Jahr feiert er sein 25-jähriges Bestehen und führt als Teil einer europäischen Strecke auch durch die Schweiz.

Am **Donnerstag, 20. September** trägt ein 15-köpfiges internationales Läuferteam eine Fackel als Symbol für Frieden und Freundschaft aus Italien kommend über den Grossen St. Bernhard.

Bis zum 26. September besucht das Läuferteam mit der Fackel Schulen, Institutionen, Vereine sowie Rathäuser und Kirchen. Bei den Empfängen wird das Thema des friedvollen Miteinanders und der internationalen Freundschaft durch Präsentationen belebt.

Als Teil des Laufes durch die Schweiz, findet auf dem **Lukmanierpass am Sonntag, 23. September um 12 Uhr** die offizielle Einweihung eines Friedensweges statt. Dies ist ein thematischer Weg in Zusammenarbeit mit dem **Blenio-Turismo**. Der Besucher des Weges hat die Möglichkeit, sich während einer Begehung mit dem Thema Frieden auseinander zu setzen. Infotafeln liefern wertvolle Tipps und Übungen, um Frieden zu spüren und Frieden zu teilen.

Die Route des internationalen Teams führt über Martigny, das Walliser Rhonetal hinauf bis nach Ulrichen. Von da verläuft sie südlich über den Nufenenpass in das Tessin bis nach Biasca. Am Sonntag führt die Route zurück in die Deutschschweiz über den Lukmanierpass in den Kanton Graubünden. Am 24.9. läuft das Team von Disentis aus dem Vorderrhein entlang bis nach Chur. Anschliessend läuft das Team die Strecke über die Lenzerheide mit Etappenziel Davos. Am Mittwoch schliesslich heisst das Tagesziel Vaduz, von wo aus das internationale Läuferteam nach Österreich zu seiner letzten Etappe mit grossem Finale in Wien aufbricht.

UNICEF-Botschafterin Tegla Laroupe startete den europäischen Zweig des Laufes Ende Februar in Portugal, in der Stadt Figuera da Foz. Am **8. Oktober 2012** endet der Lauf, der

dann 24.000 km durch 45 Länder Europas zurückgelegt haben wird, in Wien. Dort werden in einer grossen Ausstellung Bilder zum Thema Freundschaft und Harmonie präsentiert, die von Schulkindern aus aller Welt zu diesem Anlass gemalt wurden.

Jeder ist herzlich eingeladen, am World Harmony Run teilzunehmen und die Fackel zu halten: ob jung oder alt, ob Sportler oder nicht, ob aktiver Teilnehmer am Lauf oder bei einer Zeremonie, ob Mit-Organisator oder Zuschauer.

Mehr über den Lauf, seine täglichen Geschichten und Fotos von der Strecke finden Sie im Internet auf [www.worldharmonyrun.org](http://www.worldharmonyrun.org).

### **Weitere Infos:**

**Dr. Davidson Hepburn, Präsident der 35. Generalversammlung der UNESCO,** würdigt die Bedeutung des World Harmony Run mit einer Jubiläums-Videobotschaft: *„Es ist das Gebot der Stunde, dass wir zusammenarbeiten, um eine echte Welt des Einsseins zu schaffen. Unter den jüngeren Initiativen mit diesem Ziel ist der World Harmony Run eine der bemerkenswertesten und weitreichendsten.“*

Seit seiner Gründung im Jahr 1987 besuchte der World Harmony Run über **150 Länder** und die internationalen Läuferteams legten weit mehr als **500'000 km** zurück. Dies entspricht der dreizehnfachen Umrundung der Erde. Die einfache Botschaft des Laufes *„Harmonie beginnt mit mir,“* hat Millionen auf der ganzen Welt inspiriert.

2012 besucht der World Harmony Run insgesamt rund **100 Länder** in Afrika, Asien, Australien, Europa, Süd- und Nordamerika. Auf ihrem Weg durch Europa legen die Läuferteams 80 bis 140 km pro Tag zurück. Jeder Läufer läuft 10 oder mehr Kilometer pro Tag. Die Besetzung der Läuferteams wechselt nach einiger Zeit, da die Läufer sich ehrenamtlich beteiligen und sich für einige Tage oder Wochen Urlaub genommen haben.

Die Fackel des World Harmony Run gehalten und dessen Ideale unterstützt haben unter anderem **Nelson Mandela, Michail Gorbatschow, Mutter Teresa und Carl Lewis**. Als Sprecher des Laufes sagte Carl Lewis: *„Durch das Tragen der Fackel machen Millionen Bürger einen Schritt für die Harmonie und überbrücken die kulturellen und sozialen Begrenzungen, die eine Nation von der anderen trennt.“*

Der World Harmony Run wurde 1987 von dem Friedensvisionär Sri Chinmoy (1931 - 2007) ins Leben gerufen. Als Sportler, Philosoph, Künstler, Musiker und Dichter widmete der gebürtige Inder Sri Chinmoy (Aussprache: Tschinmoi) sein Leben der Förderung des harmonischen Zusammenlebens in einer Weltfamilie und sagte: *„Wenn wir Durchhaltevermögen besitzen, ist das unser erster Schritt hin zu einer Welt in Harmonie.“* In Anerkennung seines Wirkens für Völkerverständigung und eine friedvollere Welt erhielt er unter anderem den „Pilger des Friedens“-Preis von Assisi, der auch Mutter Teresa und Michail Gorbatschow verliehen wurde.

Der World Harmony Run wird von einem internationalem Team ehrenamtlicher Helfer organisiert und finanziert, die von Sri Chinmoys Initiative für eine harmonischere und friedvollere Welt inspiriert sind. Partner in Gemeinden und Städten stellen häufig Unterkunft und Verpflegung zur Verfügung.